

# MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 28 / Freitag, 10. Juli 1998



## Verlorener Tankwagen löste eine Massenkarambolage aus

*Dramatische Alarmübung der Feuerwehr Maur beim TCS-Campingplatz*



*Nach kurzer Zeit war vom brennenden Wohnwagen nur noch ein kleiner Haufen Schutt übrig. (Fotos: sl)*

**sl.** Die Strasse zwischen Maur und Fällanden war am Montagabend nach 19 Uhr gesperrt. Ein fürchterlicher, aber nicht undenkbarer Unfall bildete die Schadenlage für eine überraschende Alarmübung der Feuerwehr: Zahlreiche Autos und ein Bus sowie ein Tankwagen waren in eine Massenkarambolage verwickelt. Ein Wohnwagen brannte lichterloh, und 26 Verletzte warteten auf Rettung.

Wenige Minuten nach 19 Uhr ging ein Grossalarm über die regionale Alarmzentrale Wetzikon an die Offiziere und an die Mannschaft. Eigentlich hatte die Maurmer Feuerwehr für den Montagabend eine normale Übung auf 20 Uhr



*Schnell musste ein Verletzter aus der heissen Gefahrenzone gerettet werden.*

angesetzt. Manch einer dachte wohl, dass der Alarm «nur» eine Übung sei. Aber der Puls ging trotzdem schneller, denn sicher konnte ja keiner sein, und auch für eine Übung muss man alle Reserven mobilisieren. So schnell sie konnten, machten sie sich deshalb auf den Weg.

**TLF war nach gut zehn Minuten da**  
Keine Viertelstunde nach dem Alarm traf das Maurmer TLF-Fahrzeug (Tanklöschfahrzeug) auf der Unfallstelle Maurholz oberhalb des TCS-Campingplatzes ein, kurz darauf das Pionierfahrzeug. Noch waren erst wenige Feuerwehrleute auf dem Platz. Sie fanden ein umfangreiches Schreckensszenario vor: zahlreiche teils ineinander verkeilte Autos, einen Bus, der von der Strasse abgekommen war, und an der Böschung Richtung See standen verletzte oder unter Schock stehende Passagiere. Ein Wohnwagen brannte lichterloh. Die Strasse galt es sofort abzusperren und den Verkehr umzuleiten, Personen zu retten, den Brand zu löschen, den Tankwagen zu kühlen. Blitzschnell waren die richtigen Entscheidungen zu treffen, ein kühler Kopf zu bewahren trotz der komplexen Situation.

**Auch Fällanden wurde angefordert**  
Sofort war dem Einsatzleiter von der Feuerwehr und der inzwischen ebenfalls auf dem Platz aktiven Chefin der

Feuerwehr-Sanität, Carmen Kälin, klar, dass weitere Hilfe anzufordern sei. Von der Fälländer Feuerwehr kamen deshalb ein TLF- und der umgebaute Pinzgauer dazu. Ebenso ein Arzt. Die Maurmer Feuerwehr-Sanitätsleute mussten mit den wenigen von der Feuerwehr-Sanität Fällanden und den vom Samariterverein Maur eingetroffenen rund zehn Leuten die Situation meistern. In einem Zelt auf dem TCS-Campingplatz wurde alles für die 26 verletzten Personen getan. Verschwitzt und etwas erschöpft waren am Ende der Übung deshalb alle, Feuerwehrleute wie auch die Samariter.

### Übung macht den Meister

«Das Gute an dieser Übung war, dass alles eins zu eins geübt werden konnte», erklärte Hanspeter Gerth, der Oberkommandant der Maurmer Feuerwehr. Er wie auch die Organisatoren Hans Rudolf Bachofen und Matthias Morf sowie Susanne Gribi, die als Technische Leiterin die Übung beobachtete, stellten Verbesserungsmöglichkeiten fest, lobten aber die insgesamt gute Leistung aller Beteiligten und die gute Kommunikation.

## INHALT

- 2 Wechsel bei der «Maurmer Post»
- 3 Neue Markierungen am Greifensee
- 4 Vorschauen/Infos
- 5 Samariterverein am Halbmarathon
- 6 Hexenfest im Kindergarten
- 7 Schülerfussballturnier Aesch
- 8 Firmennachrichten/Inserate
- 9 Amtlich/Kath. Pfarrvikariat
- 10 Inserate
- 11 Reformierte Kirchgemeinde
- 12 Persönlich/Veranstaltungen/Ärztlicher Notfalldienst

## An die hundert Meter Panoramen der Schweiz

Eine Ausstellung Werner Suters in der Mühle Maur



Ausstellungsmacher Werner Suter vor einem Messtisch mit einer Kippregel, die Bauingenieur Hans Hohl, Ebmatingen, dem Ortsmuseum als Anschauungsmaterial schenkte. (Foto go)

**go. Das Wochenende vom 20. und 21. Juni – Sommerbeginn: Zum Auftakt der Wandersaison begeisterte alt Kurator Werner Suter mit einer kleinen Sonderausstellung in der Mühle. Er zeigte eine Anzahl Schweizerischer Panoramen, wie sie frühere Gebirgswanderer gerne im Reisegepäck mit sich führten – falls sie sich das finanziell leisten konnten.**

Knapp fünfzig Panoramen – oder schätzungsweise 100 Meter auseinandergelagertes Papier – lagen ausgebreitet auf langen Tischen. Um möglichst viele Informationen zu erhalten, konnte sich die Besucherin einer der bereitliegenden Lupen bedienen, in der ausliegenden Biographie über den Pionier der Gebirgspanoramen, Heinrich Keller, blättern oder – und das war besonders aufschlussreich – sich in der Nähe des während der Öffnungszeiten anwesenden Präsentators der Panoramen aufhalten. Wie ein wandelndes Lexikon wusste Suter einfach alles über die Ausstellungsstücke:

### Mit dem Panorama auf den Berg

Im 18. oder 19. Jahrhundert kannte man noch keine Wanderkarten. Andererseits hatten um die Mitte des 19. Jahrhunderts besonders mutige Reisende damit begonnen, die Berge zu Fuss oder später mit den ersten Bergbahnen zu entdecken. Dafür brauchten sie Informationen über die geographischen Zusammenhänge und die Namen der einzelnen Bergspitzen.

Verständlich, dass das Interesse zunächst den eindrucklichsten, auch im Ausland bekannten Gipfeln der Inner- und Ausserschweiz galt: so der Rigi, dem Tödi, Pilatus, Gotthard, Titlis und dem Grossen Mythen. Daneben stellten Zürcher Panoramakünstler wie Heinrich Keller (Vater: 1778–1862 und Sohn: 1829–1911), Albert Heim (1849–1937), Albert Bosshard (1870–1948) und andere auch ihre Zürcher Hausberge dar: den Albis, den Uetliberg, das Schnebelhorn oder den Pfannenstiel.

Hoch schlug das Herz der Besucherin beim Anblick von Panoramen mit in der Nähe gelegenen Motiven: darunter das Halbkreispanorama Albert Bosshards von der «Okenhöhe» auf dem Pfannenstiel bei Meilen und Heinrich Kellers «Panorama der Schweizer Alpen». Er zeichnete dies vom Südschwarzwald aus. Erscheinen konnte es zwar erst kurz nach seinem Tod, doch hatte er es gerade noch selber fertigstellen können. Auf ihm sind – als winziger Teil der gesamten Alpenkulisse – der Pfannenstiel und davor der Greifensee zu erkennen.

### Auch Abbildungen von Maur und dem Greifensee

Mit dieser Wiedersehensfreude mit Bekanntem rechnete Suter natürlich: An den Wänden des Entrees zur Mühle hatte er das um 1750 entstandene erste Panorama der Kunstgeschichte, Hans Conrad Nözlis (1709–1751) «Rundsicht von der Burg Maur», plazierte, Emil

Schulthess' (Forch) berühmtes «Swiss Panorama» und Godi Leisers gut 30jährige «Ansicht der Stadt Zürich vom Predigerturm».

Als Besonderheit fiel ein Horizontalpanorama Ludwig Pfyffer von Wyhers (1783–1845) auf, eine Art Sicht aus der Vogelperspektive auf eine imposante Bergkulisse. Diese 1836 geschaffene «Zirkel-Aussicht vom Rigi-Berg» weist deutlich darauf hin, welche bedeutende Vorarbeit für spätere Wanderkarten hier geleistet wurde. Ohne die Werkzeuge eines Geometers – etwa einer Kippregel – waren solche Werke nicht möglich.

In diesem Zusammenhang ein weiteres Detail: Heinrich Keller zeichnete seine Panoramen zunächst für den Verlag Füssli, machte sich aber dann selbständig. Dieser Verlag ging später im Kartenverlag Kümmerli & Frey auf. Mittlerweile war das Wandern zum Volkssport geworden, die Drucktechnik hatte sich verbessert. Heutige Wanderkarten können sich jedermann und jede Frau leisten.

## Wechsel bei der «Maurmer Post»

Nach zwei bzw. einer Amtsperiode sind zwei bewährte Mitglieder der «Maurmer Post»-Kommission zurückgetreten, um neuen Kräften Platz zu machen. Martin Liechti und Bruno Schmocker sei auch an dieser Stelle für ihre stets kollegiale, konstruktive und einsetzungsfreudige Unterstützung herzlich gedankt.

An ihrer letzten Sitzung hat sich die Kommission mit den neuen, vom Gemeinderat ernannten Mitgliedern konstituiert. Während die bisherigen Frau Susanne Gribi (Inseratewesen) und Herr Walter Bernet (Redaktionelles) ihre Funktionen beibehalten, übernimmt Frau Silvia Orlando Akagi neu die Finanzen und Herr Thomas Lüem das Ressort Protokolle/Leserdienst. Wir freuen uns zusammen mit den bewährten Redaktorinnen auf die kommenden Aufgaben mit dem gemeinsamen Ziel, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, jeden Freitag eine möglichst lebendige und aktuelle Zeitung in den Briefkasten liefern zu können.

Kommission «Maurmer Post»  
Der Präsident: Thomas Brender

## Bessere Markierung von Erholungsgebieten am Greifensee

*Etappenweise Umsetzung der Massnahmen in den Gebieten Spori, Garnhänki und Seefeld Riedikon*

Die Greifensee-Stiftung hat Ende Mai einige Erholungsgebiete am See besser markiert. Damit verbunden ist die schrittweise Aufwertung dieser Gebiete für das Publikum. Diese Arbeiten auf dem Boden der Gemeinden Uster, Maur und Greifensee werden durch die kantonale Fachstelle Naturschutz, die Stadt Uster und die Greifensee-Rangers vorgenommen.

Die 1994 erlassene Schutzverordnung für den Greifensee wahrt sowohl die Interessen der Bevölkerung als auch jene des Naturschutzes. In der Praxis wird dieses Prinzip durch eine klar definierte Trennung von Erholungs- und Naturschutzgebieten umgesetzt. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass diese Lösung zwar funktionieren kann, in der Bevölkerung jedoch zu wenig bekannt ist. Insbesondere über die Lage der Erholungsgebiete zeigen sich viele Erholungssuchende uninformiert.

Diese Ausgangslage verbessern will nun die 1997 gegründete Greifensee-Stiftung.

## Schiffahrt Greifensee

### Korrektur

Leider hat sich im Lokalfahrplan für das Obere Glattal ein ärgerlicher Druckfehler eingeschlichen. Auf der zweitletzten Seite (unten) lauten die richtigen Angaben wie folgt:

### Werktagsrundfahrten (bei trockener Witterung)

Montag bis Freitag  
vom 25. Mai bis 14. August

A = bis 25. September

Maur	ab 13.00	A 14.15	A 15.30
Fällanden	ab 13.15	A 14.30	A 15.45
Greifensee	ab 13.25	A 14.40	A 15.55
Uster	ab 13.40	A 14.55	A 16.10
Mönch'torf	ab 13.50	A 15.05	A 16.20
Maur	an 14.00	A 15.15	A 16.30

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für dieses Missgeschick und wünschen ihr eine erholsame Seefahrt.

*Buskommission Oberes Glattal*



*Auf der Spiel- und Erholungswiese Spori unterhalb von Uessikon steht bereits das Holz für den Grillplausch bereit. (Foto: sl)*

Sie hat inzwischen in den Gebieten Spori (Uessikon/Maur), Garnhänki (Greifensee), Rohrwis (Fällanden) und Allmend Seefeld (Niederuster/Riedikon) Informationstafeln angebracht, die den Charakter des Gebiets deutlich aufzeigen. In allen vier Erholungsgebieten ist es möglich, Feuer zu machen, zu rasten, zu spielen und zu baden.

### Grössere Attraktivität für Erholungssuchende

Sowohl in den Gebieten Spori und Garnhänki als auch im Seefeld sind Massnahmen vorgesehen und teils bereits ausgeführt, die die Attraktivität der Gelände für Erholungssuchende erhöhen. Dazu gehören das Anlegen von Feuerstellen und das Entfernen von störenden Gehölzen. In der Allmend Seefeld ist die Stadt Uster verantwortlich, während in der Garnhänki und im Spori die Projekte von der kantonalen Fachstelle Naturschutz geleitet werden. Ausgeführt werden die Arbeiten von den Greifensee-Rangers.

Die Aufwertung aller drei Gebiete erfolgt schrittweise und abgestimmt auf die verfügbaren Finanzen. Nutzbar sind die Anlagen jedoch ab sofort.

### Entlastung für Naturschutzgebiete

Innerhalb desselben Projekts verbessert die kantonale Fachstelle Naturschutz auch die Signalisation der Naturschutzgebiete rund um den See. Spezielle Hinweistafeln werden bei den Gebieten

Uessiker Delta (Maur/Uessikon) und Platten (Greifensee), einem Flachmoor von nationaler Bedeutung, angebracht. Auf diesen Tafeln werden Besucherinnen und Besucher konkret auf die naheliegenden Erholungsgebiete aufmerksam gemacht.

Mit dieser verbesserten Information erbringt die Greifensee-Stiftung eine Dienstleistung für die Erholungssuchenden und kann gleichzeitig den Druck auf die Naturschutzgebiete vermindern.

### Greifensee-Rangers wieder auf Patrouille

Eine wichtige Funktion als Ansprechpartner für Erholungssuchende nehmen auch die Greifensee-Rangers wahr. Sie sind im Rahmen eines Erwerbslosenprogramms des Vereins Beschäftigungsprogramm Bezirk Uster tätig. Während sie im Winter mehrheitlich Pflegemassnahmen ausführen, sind sie in den Sommermonaten auf Patrouille am Greifensee unterwegs.

Die Hauptaufgabe der Greifensee-Rangers ist die Information der Besucherinnen und Besucher des Greifensees. Daneben haben sie ein wachsames Auge auf die Einhaltung der Bestimmungen der Greifensee-Schutzverordnung.

Um die angehenden Rangers auf ihre Aufgaben vorzubereiten, erhalten sie vorgängig eine intensive Schulung, die teils in Zusammenarbeit mit der Kantonalpolizei absolviert wird.

## VORSCHAUEN/INFOS

### Neues Angebot im Chinderhuus

red. Nach den Sommerferien, am 17. August, wird im Chinderhuus Muur ein Hort eröffnet. Im Hort werden Kindergartenkinder und Schüler bis zur sechsten Klasse von einer ausgebildeten Hortnerin betreut.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.00–18.30 Uhr

#### Der Hort bleibt geschlossen:

- an allgemeinen Feiertagen
- zwischen Weihnachten und Neujahr
- während der zweiwöchigen Betriebsferien im Sommer (während der Schulferien)

#### Fahrdienst:

Maur–Ebmingen–Maur  
Aesch–Ebmingen–Aesch

#### Auskünfte u. weitere Informationen:

Chinderhuus Muur  
Schulweg 2  
8123 Ebmingen  
Telefon 980 33 49

**Das Chinderhuus bleibt vom 27. Juli bis 8. August geschlossen.**

### Kontaktstelle für Kleinkindfragen

Beratung, Information, Kontakte für Eltern mit Säuglingen und kleinen Kindern. Zentralstrasse 32, 8610 Uster, Telefon 944 88 88.

### Mütterberatung

in Fragen der Pflege, Ernährung und Entwicklung sowie bei alltäglichen Erziehungsfragen: Dina Bachmann (siehe Veranstaltungskalender). Telefonsprechstunde: Dienstag bis Freitag 7.30 bis 8.30 Uhr, Telefon 980 69 13.

### Erziehungsberatung

Beratung bei Unsicherheiten, Schwierigkeiten und Krisen im Zusammenleben mit kleinen Kindern. Beratung telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Telefonische Anmeldung: 944 88 88.

### Gemeinwesenberatung

Information über Angebote für Eltern mit kleinen Kindern. Unterstützung von Elterngruppen und Angeboten im Kleinkindbereich. Telefon 944 88 88.

### Jungseniorenwanderung vom 14. Juli 1998 von Engelberg aus

Wir treffen uns in Zürich HB im reservierten Wagen, Abfahrt 8.01, und sind schon um 8.49 in Luzern, wo wir auf die LSE umsteigen müssen. Sie bringt uns nach Engelberg auf 1000 Meter Höhe. Hier sind wir um 9.45 Uhr und machen zuerst einen Kaffeehalt. Nun geht es aber bergwärts. Mit der Seilbahn hinauf zum Ristis auf 1600 m und mit der Sesselbahn zum Brunni auf 1800 m. Wer nicht wandern will oder kann, hat hier Gelegenheit, in der SAC-Hütte zu ruhen und die Bergwelt zu geniessen. Ein herrlicher Rundblick wird geboten mit Titlis, Trüebsee und Jochpass vor Augen.

#### Mittagessen auf dem Ristis

Die Wanderer aber machen sich auf den Weg dem Brunnipfad entlang hinunter zum Ristis, wo das Mittagessen geplant ist. Auch hier, auf 1600 m, wird ein herrlicher Rundblick zu den Gaumenfreuden geboten. Nebst den kulinarischen Spezialitäten wird aber auch bodenständige «Choscht» aufgetischt. Im Klosterdorf Engelberg sollte man aber auch etwas vom Kloster sehen. Es werden Führungen von ca. 1 Std. zu Fr. 6.– angeboten. Wer nun Lust auf so eine Führung hat, muss jetzt mit der Bahn zurück nach Engelberg schweben und zum Kloster gehen. Unser Zug um 16.45 Uhr fährt uns nach Luzern, und wir sind um 18.56 wieder in Zürich HB.

#### Ausrüstung, Kosten, Auskunft ...

Den Benediktusweg kann ich nicht empfehlen. Nach Oberrickenbach sind es ca. 3 Stunden. Der Weg ist steil, steinig und schmal. Für die Wanderer sind Stöcke und Wanderschuhe empfehlenswert. Kosten ca. Fr. 40.– ohne Verpflegung. Anmeldung bis 11. Juli an Frau E. Vollenweider, Tel. 980 07 76. Auskunft über die Durchführung ab 19 Uhr unter Tel. 980 02 80 am Montagabend. *R. Gujer*

### Erweitertes Sportangebot für Kinder in Maur

**Der Turnverein Maur wird ab kommandem Schuljahr das Sportangebot für Kinder im Dorf Maur erweitern.**

Die Turnhalle beim Schulhaus Pünt in Maur kann ab kommandem Schuljahr wieder benützt werden. Auf diesen Zeitpunkt eröffnet der Turnverein in Maur eine Mädchenriege. Weiter wird die Jugendriege (Knaben) nach Alter getrennt geführt. Zukünftig stehen den Kindern die folgenden Sporttrainings zur Verfügung:

#### Mädchenriege Unterstufe:

Zeit: Mittwoch, 18.00–19.00 Uhr  
Kinder: Mädchen der 1.–3. Klasse  
Nach Absprache auch für Mädchen des 2. Kindergartens  
Leitung: Conny Bräker (Tel. 980 27 41) und Marketa Bregenzer (Tel. 980 40 56)

#### Jugendriege Unterstufe:

Zeit: Donnerstag, 17.30–18.30 Uhr  
Kinder: Knaben der 1.–3. Klasse  
Nach Absprache auch Knaben des 2. Kindergartens  
Leitung: Barbara Schenker (Tel. 980 45 57)

#### Jugendriege Mittelstufe:

Zeit: Donnerstag, 17.30–20.00 Uhr  
Kinder: Knaben und Mädchen der 4.–6. Klasse  
Im Schuljahr 98/99 dürfen auch Knaben der 3. Klasse diese Jugi besuchen.  
Leitung: Beat Schweizer (Tel. 980 45 20)

In den Mädchen- und Jugendriegen werden die Kinder altersgerecht in den grundlegenden sportlichen Fertigkeiten gefördert. Sie lernen einfache Spiele, das Turnen an Geräten und zu Musik und das Laufen, Werfen und Springen. Niemand braucht sich anzumelden. Kommt am 19. bzw. 20. August 1998 in der neuen Turnhalle in Maur vorbei und macht mit. *Turnverein Maur*

### Die «Maurmer Post» übt Enthaltbarkeit

sl. Die «Maurmer Post» übt Enthaltbarkeit! Wie es seit Jahren üblich ist, verzichtet die Redaktion im Sommer auf zwei Ausgaben. Wir kommen also nur noch alle 14 Tage. Am 24. Juli und am 7. August müssen Sie nicht über die Post schimpfen, auch kein böser Nachbar hat die MP geklaut, denn unser Dorfblatt erscheint an diesen beiden Daten einfach nicht. Dadurch können wir unser Budget schonen und bleiben finanziell potent für den Rest des Jahres. Zudem müssen wir so im Sommer nicht die Leserschaft mit an den Haaren herbeigezogenen Saure-Gurkenzeit-Geschichten nerven.

## Samariter – immer auf Posten

### Erfrischungszelt mit Milchbar am Halbmarathon

Eingehend vorgestellt hat sich der Samariterverein Maur anlässlich seines 75-Jahr-Jubiläums voriges Jahr. Der Verein, seine Strukturen und Tätigkeiten dürften daher allen Einwohnern von Maur ein Begriff sein.

#### Grosses Kursangebot

Es sei trotzdem nochmals auf das Kursangebot für jedermann hingewiesen, angefangen beim begehrten Nothilfekurs als Grundlage, speziell für angehende Autofahrer unerlässlich, über den Samariterkurs, dann Notfälle bei Kleinkindern, Senioren, im Haushalt, beim Sport bis hin zur CPR (Herz-Lungen-Wiederbelebung). Dieses Angebot wird jeweils in der MP ausgeschrieben, und die Veranstalter freuen sich, wenn das Interesse dafür in der Gemeinde lebhaft ist.

#### Postendienst

Diese Dienstleistung an der Bevölkerung wird von den Veranstaltern in Anspruch genommen, vorab bei Reit-

anlässen, Grümpelturnier, Ruderregatta, Velo- und Seifenkistenrennen, Turnwettkämpfen und anderem mehr.

#### Püntfest und Halbmarathon-WM

Womit wir bei den in unserer Gemeinde wohl grössten Veranstaltungen dieses Jahres vom 25., 26. und 27. September angelangt sind. Anlässlich der Einweihung der Pünt-Turnhalle in Maur werden die in monatlichen Übungen geschulten Samariter im eigens dafür eingerichteten Fahrzeug «Sämi» den Postendienst versehen und sich bemühen, Verletzten oder sonstigen Patienten mit fachkundigen Hilfeleistungen beizustehen.

#### Ein Erfrischungszelt namens «Muhraton»

Am Sonntag, bei der Halbmarathon-WM, wird der Sanitätsdienst vom Militär aufrecht erhalten. Der Samariterverein wird dadurch entlastet und frei, einen anderen Dienst gluschtigerer Art anzubieten. Er wird kleinen und gros-

25./26./27. SEPTEMBER  
DORFFEST MAUR '98  
MIT EINWEIHUNG TURNHALLE  
PÜNT



27. SEPTEMBER  
IAAF HALBMARATHON  
WELTMEISTERSCHAFT '98

sen Zuschauern den Durst oder Gluscht mit erfrischenden Milchmixgetränken zu löschen trachten.

Zu finden ist dieses Angebot im Samariterzelt namens «Muhraton» unterhalb der Kirche Maur. Die Samariter werden sich freuen, mit ihren Getränken viele müde Schlachtenbummler zu erfrischen und für einmal mit einem aussergewöhnlichen «Postendienst» zu weiteren Festfreuden zu verhelfen.

Samariterverein Maur  
R. Radovanovitch

## Neue Bücher in der Bibliothek Maur

#### Campell, Eileen

##### Heimweg nach Kilmoran

Sie ist so ganz anders als der überkorrekte Vater: Sie trinkt Whisky am hellen Tag, raucht, flucht und nimmt kein Blatt vor den Mund. Aber gerade deswegen ist Ellie begeistert von Dot, ihrer Grossmutter. Bei ihr entrinnt das lebensfrohe Mädchen nicht nur dem Schweigen, das auf der Familie lastet, sie kommt auch hinter ein streng gehütetes Geheimnis der Familie... Poetisch und voller Wärme entfaltet die Autorin eine Geschichte über Mut und den Glauben an das Glück.

#### Gur, Batya

##### Denn am Sabbat sollst du ruhen

Inspektor Ochajon von der Jerusalemer Kriminalpolizei steht vor einem seiner ungewöhnlichsten Mordfälle. Die hochangesehene Analytikerin Eva Neidorf wird am Morgen ihres grossen Vortrages tot aufgefunden. Alle Verdächtigen sind ehrenwerte Mitglieder der Psychoanalytischen Gesellschaft und mit der Toten in einem engen Netz gegenseitiger Abhängigkeiten verstrickt...

#### Hegland, Jean: Die Lichtung

Ein fesselnder und zugleich warmherziger Roman über die Liebe und die Freundschaft zweier Schwestern, die gemeinsam ihren Weg suchen müssen – in

einer Welt, in der nichts mehr ist, wie es einmal war... Die Schriftstellerin entwirft eine Vision, die so erstaunlich real erscheint, weil sie wahrhaftig ist.

#### Krakauer, Jon: In eisige Höhen

Der Autor nahm 1996 an einer Mount-Everest-Expedition teil, die in einer Katastrophe endete: Zwölf Bergsteiger kamen am Gipfelgrat ums Leben. Sein eindringlich und spannend erzähltes Buch über diese Tragödie ist ein einmaliges, zutiefst beeindruckendes Dokument.

#### Roberts, Monty

##### Der mit den Pferden spricht

Die englische Königin Elisabeth II. suchte für ihren Reitstall den besten Pferdeflüsterer – und fand ihn: Monty Roberts. Denn als erste erkannte sie das revolutionierend Neue seiner Trainingsmethoden, die auf Respekt, Dialog und Vertrauen zwischen Mensch und Pferd beruhen. Monty Roberts, inzwischen ein Mythos in Reiterkreisen, hat seinen Jugendtraum, diese Welt pferdegerechter zu machen, mit Ausdauer, Mut und Konsequenz verwirklicht.

#### Schriber, Margrit: Schneefessel

Ein Bergdorf am Ende der Schlucht, dort, wo die Strasse endet und nur noch

ein Schotterweg hinaufführt, zum langsam verfallenden Hotelpalast am Gletschersee... In betörend schöner Sprache und mit mächtigen Bildern erzählt die Schweizer Schriftstellerin vom Leben in einem abgelegenen Bergtal, von der Erinnerung an vergangene, glanzvollere Zeiten und von der Sehnsucht der Jungen nach einem leichteren Leben, das hinter den Bergen versprochen wird.

#### Weitere empfohlene Sommerlektüre:

Boesch, Hans: Der Kreis  
Brown, Sandra: Blindes Vertrauen  
Le Carré, John: Unser Spiel  
Hart, Maarten't: Die Netzflickerin  
Leon, Donna: Sanft entschlafen  
Salter, James: Lichtjahre  
Shalev, Meir: Judiths Liebe  
Walters, Minette: Im Eishaus

#### Öffnungszeiten während der Ferien:

Aesch/Forch:	Di 21.7.	17.30–19.30
	Di 4.8.	17.30–19.30
Ebmingen:	Do 23.7.	18.30–20.00
	Do 6.8.	18.30–20.00
Maur:	Do 23.7.	18.30–20.00
	Do 6.8.	18.30–20.00

Erholsame und sonnige Tage wünscht Ihnen

Brigitte Lüem, Bibliothek Maur

## Hexenfest im Kindergarten Maur



Auf dem Hexenzeitbesen reisten die Kinder durch verschiedene Länder.

Die Kindergartenklasse von Brigitte Leonhardt in Maur feierte am 2. Juli das diesjährige Kindergartenabschlussfest unter dem Motto Hexenfest. Die Kulissen, Kostüme und Dekorationen entstanden in Vorbereitungsarbeiten mit diversen Müttern und den Kindern im Kindergarten.

### Fröhlicher «Zopfzorg»

am Mattacher-Grümpi in Binz

Der Pro Knirps hat dieses Jahr kurzfristig und spontan zugesagt, bei der Organisation des traditionellen Zopfzorg mitzuhelfen. Nach heftigen Hagelschauern am Vorabend zeigte sich das Wetter im Verlaufe des Sonntagmorgens zunehmend freundlicher. Die Brunchgesellschaft verhielt sich ähnlich! Anfangs suchten nur wenige, meist vom vorausgegangenen Turniertag schon ziemlich gezeichnete Hobbyfussballer und -fussballerinnen unsere Oase der Erfrischung auf, um sich mit einem wohlverdienten Zopfzorg wieder aufzupäppeln. Als dann nach und nach die Angehörigen unserer Fussballfreaks mit Kind und Kegel eintrafen, wurde die Stimmung ausgelassener; Kaffee, Käse und die von einigen Frauen selbstgebackenen feinen Zöpfe wurden in fröhlicher Runde genossen. Wir vom Pro Knirps finden, der Einsatz hat sich gelohnt und hoffen natürlich, dass unserer Gemeinde der beliebte Zopfzorg auch nächstes Jahr erhalten bleibt.

Elterngruppe Pro Knirps, Tanja Schwarz



Als alle Zutaten gesammelt waren und das Gebräu gemischt, konnten die Kinder den Zaubertrank kosten. (Fotos: zvg)

Brigitte Leonhardt verstand es gekonnt, mit den Kindern ein Musical einzustudieren.

Die Hexen waren mit selbstgebastelten Hexenkleidern aus Jutesäcken und Hüten aus Papier, bunt beklebt und bemalt, eingekleidet und besaßen lange farbige Nasen, mit einer Warze gezeichnet. Doch eines Tages gefielen ihnen die Warzen auf den Nasen nicht mehr.

#### Ein Zaubertrank gegen Warzen

Sie machten sich auf den Weg, um einen erlösenden Zaubertrank zu finden, und reisten auf einem Hexenzeitbesen durch verschiedene Länder. So mussten sie im Farbenland gelbes Hexenwasser, im Schäfliland Kräuter, im Winterland Eiswasser, im Krobortoland Brunnenwasser und im Hexenland Hexenbeeren mitnehmen. Durch einen Schluck dieses Zaubergetränks wurden sie von den Warzen befreit.

Jedes dieser Länder entsprach einem Abschnitt aus den Kindergarten Themen dieses Kindergartenjahres und ergab einen Akt. In jedem Land kamen andere Kinder zum Theaterspielen und wurden mit Gesang von allen Kindern begleitet. Zwischen jedem Akt spielten drei Kinder Flöten und Xylophon. Die Akte wurden dann jeweils von sieben Hexen angekündigt, dann hiess es: Vorhang auf! Zum Schluss gab es den Kanon «Dubadap da», der von den Kindern alles forderte. Jeder Akt endete mit einem riesigen Applaus der vielen zuschauenden Geschwister, Eltern und Grosseltern. Es kamen so viele grosse Gäste, dass der Kindergarten beinahe zu klein war.

Die Kinder sangen die Lieder mit voller Hingabe, so dass vom Lampenfieber nichts mehr zu spüren war. Die Kindergärtnerin lobte zum Schluss auch ihre Sprösslinge für ihren unermüdlichen Einsatz vor und während der Aufführung des Musicals und bedankte sich bei den Eltern für deren Mithilfe.

#### Apéro und Buffet für die Grossen

Nach der Aufführung des Super-Hexenmusicals durften die Kinder den Hexenzaubertrank den Gästen anbieten. Die wunderbar fruchtige Bowle genossen gross und klein in der Hoffnung, dass keinem eine Warze auf der Nase wächst. Dabei gab es einen fließenden Übergang zu einem festlichen Apéro mit einem reichhaltigen Buffet mit Schinkengipfeli, belegten Broten, Speck- und Schinkenbrot, dazu einem Gläschen Wein, einem Dessertbuffet mit Linzertorte, Keksen, Kuchen und Kaffee. Die feinen Buffets entstanden durch Bäckerkünste der vielen Eltern. Dank des trockenen Wetters konnten die Kinder draussen spielen und die Eltern sich angeregt unterhalten. Das Fest endete erst spät abends. Im Namen aller Eltern bedanke ich mich bei Frau Leonhardt für dieses gelungene Fest. Stefan Frei

Ehepaar (33 und 32) sucht in Maur an sehr ruhiger und sonniger Lage

#### 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>- oder 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi-Wohnung

mit Balkon oder Gartensitzplatz, mit hohem Ausbaustandard, eigene WM/Tumbler und mit Garagenplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Dr. G. Carigiet: Natel D 079 407 47 16

# König Fussball regierte übers Wochenende

Schülerfussballturnier auf der Schulanlage Aesch



Gerangel vor dem Goal der Flyers.



(Fotos: el) Gruppe Pippilangstrumpf.

**el.** Am letzten Wochenende kickten 38 Schüler- und drei Müttermannschaften um die begehrten Pokale am Schülerfussballturnier. Gespielt wurde in sechs Kategorien. Bereits zum 19. Mal organisierte Tino Trentin das Turnier.

Bei perfektem Wetter – nicht zu heiss und für einmal kein Regen – fand am letzten Wochenende das diesjährige Schülerfussballturnier auf der Schulanlage in Aesch statt. 38 Schülermannschaften kämpften ehrgeizig und oftmals verbissen um die begehrten Pokale und vielen Naturalpreise. Niemand ging aber leer aus, und alle Spieler und Spielerinnen wurden zudem mit einer Medaille ausgezeichnet. Angesporn, gecoacht und gefant wurden speziell die Kleinen von ihren Müttern und Vätern. Für den fairen Ablauf der insgesamt

116 Spiele und die Einhaltung des Reglements waren vier Schiedsrichter verantwortlich. Eine nicht immer einfache Aufgabe! Vorwiegend die älteren Spieler griffen gerne in die Trickkiste, und so manche Gestik erinnerte an die Weltmeisterschaftsspiele in Frankreich! Bei den Müttermannschaften siegte die Gruppe aus Maur vor den Ebmatinger und Aeschmer «Müättärä». Wie man(n) Fussball spielt, war bei diesen Partien jeweils von den Zuschauerrängen zu vernehmen!

Bereits zum 19. Mal haben Tino Trentin und sein Team das Schülerfussballturnier perfekt organisiert. Einen besonderen Dank möchte Tino Trentin nochmals an die Maurmer Bevölkerung richten, die trotz Züri-Fäscht den Weg in die Schulanlage Aesch fand und die Fussballbegeisterten lautstark unterstützte.

## Rangliste

**Kat. 1A (2.–4. Klasse Knaben):**

1. Red Bulls; 2. Fussballkanonen; 3. Quer durch den Kühlschrank; 4. Super Jets.

**Kat. 1B (5.–6. Klasse Knaben):**

1. Hommerdinis; 2. Itschiban; 3. El lungo el pene; 4. Eight Monkeys.

**Kat. 2 (7.–9. Klasse Knaben):**

1. Tabula Rasa; 2. Boden; 3. NO MA-AM; 4. Guano.

**Kat. 3A (2.–4. Klasse Mädchen):**

1. Peperoncini; 2. Marsupilami; 3. Blue Girls; 4. Fragezeichen.

**Kat. 3B (5.–6. Klasse Mädchen):**

1. Funny Cats; 2. Sombreros; 3. Funky Girls; 4. Diddli's.

**Kat. 4 (7.–9. Klasse Mädchen):**

1. Sakimakimoras; 2. Blue Stars; 3. Cängstas.



Die treue Fangemeinde unterstützte die Spielenden lautstark.



FC Torschreck gegen Flubber.

## FIRMENNACHRICHTEN

### Hispavin in Ebmatingen – eine Adresse für guten Wein



Haben ein Faible für guten Wein: Marc Tachezy (links) und Gilbert Staffe.  
(Foto: lü)

l. Ende Juni luden Gilbert Staffe und Marc Tachezy zur Eröffnung ihrer Firma Hispavin ein. Zur Degustation boten sie hervorragende französische und spanische Weine aus interessanten, wenig bekannten Regionen an. Hispavin führt alle 14 Tage, jeweils samstags, einen Lagerverkauf durch. Da können auch verschiedene Weine degustiert werden. In-

teressant sind aber nicht nur die Weine, sondern auch die Preise. Überzeugen Sie sich selbst. Morgen Samstag ist von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wie der Name der Firma vermuten lässt, haben sich Gilbert Staffe und Marc Tachezy auf spanischen und französischen Wein spezialisiert. Die Gegend Languedoc-Roussillon, im Süden von Frankreich, ist mit einer grossen Auswahl verschiedener, edler Tropfen im Sortiment vertreten. «Wir haben uns auf Weine bestimmter Regionen spezialisiert», sagt Gilbert Staffe. «Wer etwa kennt die Weinregion Madrids? Extremadura? El Duero? Hier finden sich vorzügliche und typische Weine.» Das Sortiment beinhaltet aber auch ausgesuchte Weine aus bekannten Regionen wie Navarra und Rioja. Spricht man Gilbert Staffe auf die Gegend Languedoc-Roussillon an, dann gerät er ins Schwärmen. Er kennt diese Region wie seine Hosentasche und weiss, wo die besten Tropfen wachsen. Aus dem Angebot von sechs hervorragenden Produzenten der Region Corbières hat er zwei ins Sortiment aufgenommen. Zum einen ist dies die Cuvé tradition des Château les

### Zügelwagen zu vermieten

Pro Tag Fr. 120.–

Tel. 980 02 21 oder 079 604 25 59

### Wanted

Wer? Jemand, der mir per 1. August 1998 oder n. V. ein «neues Dach über meinem Kopf» anbieten kann. Infolge Stellenwechsels suche ich nun eine Wohnung in der Gemeinde Maur. Budget +/- Fr. 1000.–.

Angebote bitte an C. Invernizzi,  
Tel. P 01/851 05 08. oder G 01/980 43 00

Palais, zum anderen die drei erlesensten Cuvées des Château de Latours. Und aus den Kellereien des Château de Blânes, in der Nähe von Perpignan, stammt ein mit grösster Sorgfalt gekelterter Wein. Zusätzlich bietet Hispavin auch ein ausgewähltes Sortiment an Walliser Weinen von Albert Mathier & Fils, Salgesch, an. Lagerverkauf und Degustation: Samstag, 11. Juli, 10–12.30 Uhr. Dann 25. Juli, 8./22. August..., alle 14 Tage. Hispavin, Weinimport-Gastronomiebedarf, Lohwisstr. 48, 8123 Ebmatingen, Telefon 980 55 77, Fax 980 55 88, Tel./Fax 980 05 50.

**A. Lüssli**  
ZIMMEREI HOLZBAU

Immer  
in Ihrer Nähe!

- Allgemeine Zimmerarbeiten
- Treppenbau, Dachfenster
- Landwirtschaftsbauten
- Innenausbau, Isolationen
- Umbau, Renovationen...

Lüüted Si aa:  
01/939 10 22

Neuegg/Mühlestrasse,  
8344 Bäretswil



**B. IACOVIELLO**  
Forchstrasse 109 • 8127 Forch  
Telefon 01-980 43 44

## GARAGE SCHEUREN

- offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf Neuwagen
- Verkauf Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen

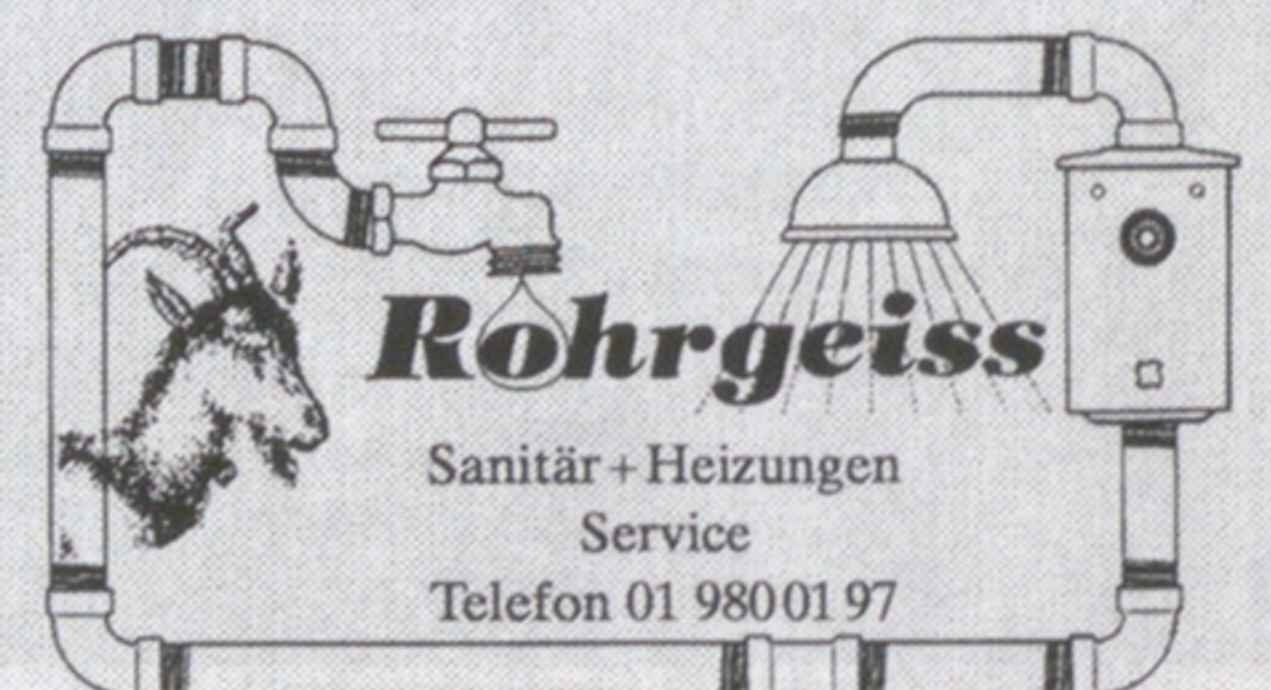
gratis Energie!

Die neue Erdsonden-Wärmepumpe von  
**SIXMADUN-OLYMP**

- FCKW-freies Kältemittel
- Regler und Elektrotabelleau eingebaut
- Höchster Wirkungsgrad
- Sehr niedrige Betriebskosten
- Geringster Platzbedarf
- Besonders geräuscharm
- Einfacher Einbau



Ihr Fachinstallateur:



## AMTLICH

### Entlassung aus dem Inventar

Der Gemeinderat hat am 29. Juni 1998 beschlossen, auf die Unterschutzstellung des Gebäudes Vers.-Nr. 303, Grundstück Kat.-Nr. 26, an der Mühlestrasse 10, 8124 Maur, zu verzichten. Das Gebäude wird aus dem kommunalen Inventar schützenswerter Bauten entlassen.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, vom Empfang an gerechnet, bei der Baurekurskommission III des Kantons Zürich, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Baurekurskommissionen sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Dieser Beschluss kann während der Rekursfrist beim Bauamt Maur, 8124 Maur, während den Büroöffnungszeiten eingesehen werden. *Gemeinderat Maur*

## MÄRTEGGE

### Gesucht

Wer verkauft kulturschaffendem Ehepaar mit Katzen (Violinist & Verlegerin) in der Gemeinde Maur **günstiges Haus (oder Hausteil)** an idyllischer Lage? Sh. Akagi u. S. Orlando Akagi, Tel. 980 43 83.

**Tagesmutter sucht Kind zum Betreuen.** Für weitere Informationen bitte sich melden unter Telefon 980 41 34.

**Zum Tausch:** Werden Sie zukünftiger **Aquariumbesitzer**, oder sind Sie es schon? Unseres ist überbesiedelt. Tauschen Sie mit uns Pflanzen, Fische gegen Aquariumutensilien usw. Tel. 980 24 84.

### Verschiedenes

Nov. bis März **Toscana-Kochkurse**, Thermalsee 36°, m. Badekur, 1 Woche inkl. 3 Nachtessen im Kurs (5-7 Gänge), Frühst'buffet Fr. 1198.- im DZ. Tel. 077 61 49 70/079 661 49 70, Fax 01 980 29 49.

**Sämtliche Reparaturen** erledigt prompt Ihr Schreiner. Auch sämtliche Glas-, Einbruchreparaturen und Katzenschleusen. Tel. 980 02 62.

**Steuererklärungen/Steuerberatung** durch erfahrenen Juristen, Tel. 213 22 58 oder 919 05 11.

**Autogenes Training** in Maur. Neuer Kurs: jed. Dienstag ab 18. Aug., 7 Lekt., 90 Min./Woche. Ihr Aufwand: 3mal 2 Min. tägl. C. Burkhart, Tel. 980 13 35, dipl. Seminarleiterin für Autogenes Training/IATH.

Die **Annahmestelle für Textilien-Reinigung** finden Sie neu ab sofort an der Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen, Tel. 980 00 71, Parkplätze.

### Zu vermieten

**3-Zimmer-Wohnung**, möbliert, in Forch, an ruhiger, sonniger Lage in schönem Zweifamilienhaus, Fr. 1200.-, inkl. NK, Garage Fr. 110.-. Tel. 01/980 26 66.

Suchen Sie ein **Gästezimmer** in Forch? **Separat-Dach-Zimmer**, möbliert, sep. Eingang, WC/Lavabo vorhanden, ohne Dusche, Fr. 250.-. Tel. 01/980 26 66.

### Notfälle bei Kleinkindern

#### Kurs des Samariterversins

9./16./23. September 1998  
immer mittwochs 20-22 Uhr  
im Theorielokal

Gemeindehaus Maur

Anmeldung bitte an:  
Frau G. Heller, 8122 Binz  
Telefon 980 17 08

### Samariter-Nothelferkurs

8./15./17./22./24. September 1998  
jeweils Dienstag und Donnerstag  
von 19.45 bis 21.45 Uhr  
im Theorielokal

Gemeindehaus Maur

Anmeldung bitte an:  
Frau G. Heller, 8122 Binz  
Telefon 980 17 08



## KATHOLISCHES PFARRVIKARIAT

Markus Holzmann, Pfarreileiter,  
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen,  
Tel./Fax 980 18 21; Bürozeiten Mo 10-12,  
Mi 8.30-12.30, Do 10.30-12.00 Uhr.  
Die Pfarreimitteilungen erscheinen in  
der «Maurmer Post» alle 14 Tage und  
im «forum» (Pfarrblatt) wöchentlich.

### Gottesdienste

**Sa, 11. Juli**, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier  
im Zollingerheim. **So, 12. Juli**, 10 Uhr:  
Eucharistiefeier in der Kirche St. Fran-  
ziskus. **Sa, 18. Juli**, 18.30 Uhr: Euchari-  
stiefeier im Zollingerheim.

**So, 19. Juli**, 10 Uhr: Eucharistiefeier in  
der Kirche St. Franziskus

### Ferien der Seelsorger

Markus Holzmann: 13. Juli bis 31. Juli;  
Amanda Ehrler: 31. Juli bis 16. August;  
Pfr. Oswald Krienbühl: 27. Juli bis 16.  
August.

**In die Gemeinschaft der Kirche werden  
durch das Taufsakrament aufgenommen:**  
Samstag, 11. Juli: **Francesca Viefhues** aus  
Binz; Sonntag, 12. Juli: **Jana und Fabio  
Passini** aus der Forch. Wir wünschen den  
Täuflingen und den Tauffamilien alles  
Gute und den reichen Segen Gottes.

### Nur für heute

*Nur für heute werde ich mich bemühen,  
den Tag zu erleben,  
ohne das Problem meines Lebens  
auf einmal lösen zu wollen.*

*Nur für heute werde ich etwas tun,  
wozu ich eigentlich keine Lust habe.  
Nur für heute werde ich mich vor zwei  
Übeln hüten:*

*vor der Hetze und der  
Unentschlossenheit.*

*Nur für heute werde ich glauben –  
selbst wenn die Umstände das Gegen-  
teil zeigen sollten –, dass Gott für mich  
da ist.*

*Ich will mich nicht entmutigen lassen  
durch den Gedanken, ich müsste dies  
alles mein ganzes Leben lang  
durchhalten. Papst Johannes XXIII.*

**Wir wünschen allen Lesern der «Maur-  
mer Post» schöne und erholsame Som-  
merferien!**

*Seelsorgeteam und Pfarreirat*

**HILFE** Wir brauchen Mitarbeiter.

**KIRBY** Produkt seit mehr als 80 Jahren auf dem Markt.

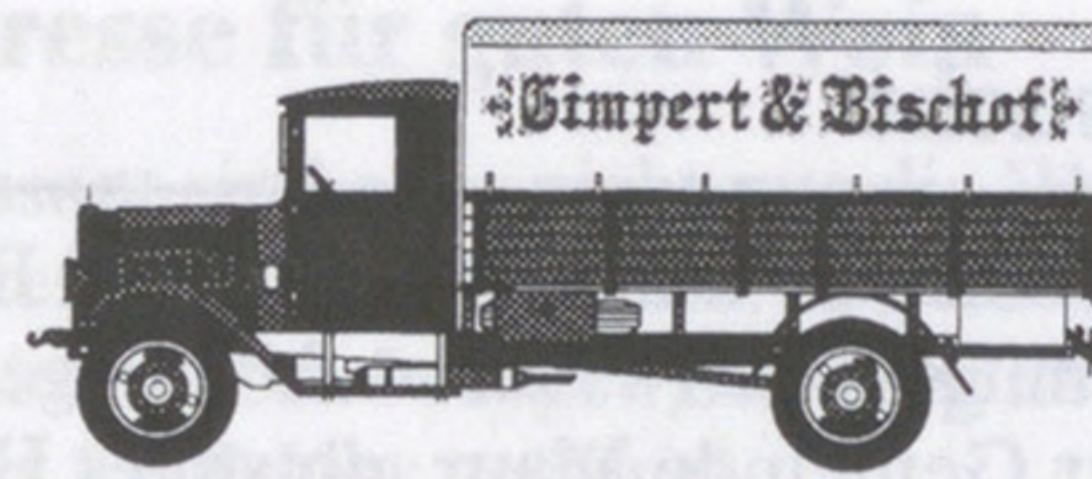
**SUCHT** 5 bis 7 Aussendienstmitarbeiter für Büro Ebmatingen. Möglichkeit zur Selbständigkeit.

Voraussetzung: Auto, Führerschein, deutsche Muttersprache bzw. gleichwertige Kenntnisse.

**NEUGIERIG?**

Wir freuen uns über Ihren Anruf (16.00-20.00 Uhr), Tel. 01/980 55 57

## GIMPERT & BISCHOF AG



**Wohnungs- und Geschäfts-Umzüge im In- und Ausland und Übersee • Lagerhaus**

Freihofstrasse 20	Betrieb/Lagerhaus
Postfach 1171	Lohwisstrasse 38
8700 Küsnacht	8123 Ebmatingen
Tel. 01/910 11 11	Tel. 01/980 26 36
Fax 01/980 26 72	Fax 01/980 26 72

## H. Schiesser GmbH Zimmerei Bauschreinerei

**Neubauten  
Dachausbauten – Täferarbeiten  
Isolierungen  
Reparaturen  
Fertigparkett – Treppenbau**



8702 Zollikon  
Tel. 01-391 88 20  
Fax 01-391 88 40  
8121 Benglen  
Tel. 01-825 00 94  
Privat Fax 825 00 94



## Garage A. Lüdi 8123 Ebmatingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Sommeraktion bis Ende August 98:  
20% auf Service-Arbeiten,  
exkl. Material
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note



In unserer neuen **Chickeria** und im **Antica** servieren wir Ihnen frische Geflügel-, Fleisch- und Fisch-Spezialitäten.  
**Hier kochen Könner für Kenner.**

RESTAURANT BERGHALDE  
FAMILIE WALTER HOFMAYER  
WITIKONERSTRASSE 341 • 8053 ZÜRICH  
TEL. 01 381 24 50 • FAX 01 381 24 75

Qualität - aus Freude am Beruf

## dePlättlileger

Walter Stähli

Postfach 32  
CH-8122 Binz  
Fon u. Fax 01-980 53 30  
Notel 079-354 92 90



## Boutique Moonlight

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen  
Telefon 01 980 00 71

**Kinderbekleidung** für Mädchen und Buben bis Grösse 176

**Samsonite** Reiseartikel

**Schulartikel** bekannter Marken und **Kindergartentäschli** in grosser Auswahl

Werbung bringt's  
Werbung bringt's  
Werbung bringt's  
Werbung bringt's

Ebmatingen (mit Bus ab Zürich-Klusplatz 14 Min.), Im Baumgarten/Stuhlenstrasse, per 1. August

### 3 1/2-Zimmer-Wohnung

1. Stock, Wohnen/Essen 25 m<sup>2</sup>, Spannteppich, grosser Balkon. Mietzins ohne NK Fr. 1370.-. Autoabstellplatz vorhanden. Tel. 01/312 22 04.



## Ristorante - Pizzeria QUO VADIS

8123 Ebmatingen, Zürichstrasse 127  
Telefon 01 980 01 79

Es ist wieder soweit!

**vom 13. Juli bis 16. August**

### Pizzafestival

\*\*\*\*\*

Eine reichliche Auswahl von 50 Pizzas! Für Fr. 17.50!

inklusive eines gemischten oder grünen Salats!  
Für Kinder Fr. 10.-  
(Kinderpizza und 2 Kugeln Glace nach Wahl)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem heimeligen Restaurant mit Gartenwirtschaft.

Familie Coppola und Ihr Quo-Vadis-Team

**Grosse  
kleine  
Inserate  
Grosse  
kleine  
Inserate**

## CARROSSERIE BINZ AG

Ihr Spezialist für:

- |                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| - Rost- und Unfallreparaturen | - Restaurationen von       |
| - Pneumontage und -verkauf    | Oldtimern und Classic Cars |
| - Car-Hi-Fi                   | - Frontscheiben ersetzen   |
| - Batterien                   | - Vorführbereitstellen     |
| - Auspuffanlagen              | - Stossdämpfer             |

Wir sind bekannt für zuverlässige Arbeit und freundliche Kundenberatung

**J. Egle 8122 Binz Tel. 01/980 05 78 Fax 01/980 09 27**



## albrecht+bolzli ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV-PROJEKT

### Büro Aesch:

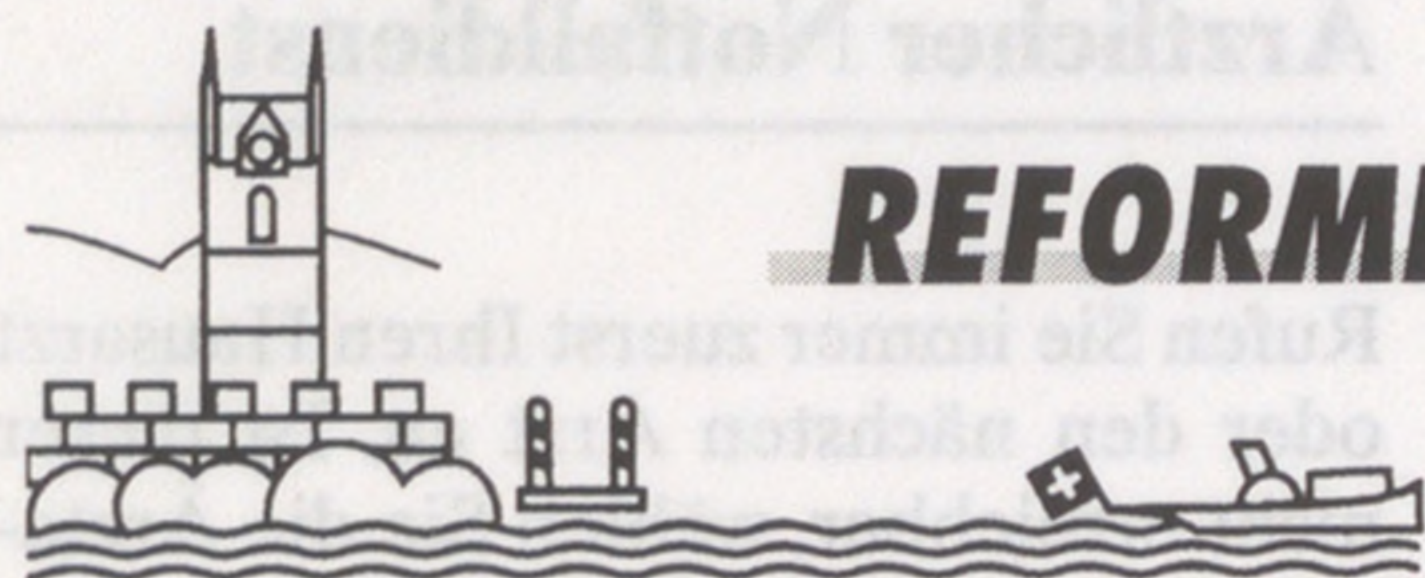
Jürg Schär  
Winkelweg 1  
8127 Forch

Telefon 980 43 40

### Hauptgeschäft:

Witikonerstrasse 423  
8053 Zürich-Witikon  
Laden: 13.00-17.30 Uhr

Telefon 382 22 11



## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

### Feuer und Flamme für den Domino-Treff!



**Ein neues Emblem!  
Ein neues Angebot!**

### DOMINO-TREFF

heisst die Fortsetzung des kirchlichen 3.-Klass-Untis, welches ein weiteres Angebot der ref. Kirchgemeinde Maur für Kinder der 4. und 5. Primarklasse ist. Damit soll die Lücke geschlossen werden, welche momentan in Maur und Forch im kirchlichen Angebot besteht. In Ebmatingen erteilt diesen Treff bereits seit zwei Jahren erfolgreich Frau Hanni Rüegg und neu nach den Sommerferien in Maur und Forch die Schreibende.

#### Der Domino schliesst eine Lücke

Es ist mir ein echtes Anliegen, dass die Kinder, wenn sie den 3.-Kl.-Unti beendet haben, an einem weiteren Angebot in christlicher Erziehung teilnehmen können und nicht warten müssen, bis in der 6. Klasse der Jugendgottesdienst beginnt. Im Domino-Treff werden Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament erzählt; wir diskutieren, singen, basteln, lachen und vieles mehr. Dieser Treff findet einmal im Monat über Mittag statt. In Aesch treffen wir uns im Bächtoldhaus, in Maur in der Burgscheune und in Ebmatingen im Werkraum des Schulhauses. Nach dem gemeinsamen Essen geht es an die «Arbeit», welche den Kindern Spass machen soll. Zu Beginn haben Frau Rüegg und ich das Thema «Feuer» gewählt. Was wissen die Kinder so alles übers Feuer? Kennen sie die «Feuergeschichten» aus der Bibel? Ich bin gespannt darauf.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie, liebe Eltern, Ihrem Kind die Möglichkeit geben, im Domino-Treff aktiv mitzumachen.



Renate Hertach

### Sommergrüsse und -wünsche

Mit Blick auf den Sommer und die Ferienzeit, verbunden mit den besten Wünschen für Erholung am Greifensee oder in der Ferne, zwei Gedichte von Rose Ausländer:

Gib

*Das Herz der Rose liebt/ deinen Atem/  
Deine Seele liebt/ ihren Atem/  
Gib/ einen Strauss Atem/ den Liebenden/  
einen Strauss Stunden/ den Gehetzten/  
Einen Korb Brot/ den Hungernden*

Erinnerungen

*Reisen und die Welt/ in Händen halten/  
Auserwählte Feiertage/ Nimm die Ruinen aus Rom/ El Greco in Toledo/ Wie sich Paris entfaltet/ in tanzenden Fontänen/ Diese Häuserberge von New York/ Flammen und Figuren/ Wasser unsere Mutter/ Menschen und Sprachen/ Die Himmelsschaukel/ Wer kann die Wunder zählen/*

Reisen und die Welt/ im Herzen haben

Als Bauerntochter weiss ich, dass es Menschen gibt, die gerade in anderer Leute Ferienzeit die strengste Zeit zu bewältigen haben. Ihnen allen wünsche ich genügend Kraft, des Körpers und des Herzens; Geduld, mit sich selbst und mit den andern und Momente des Innehaltens und Sichfreuens an allem, was auch in diesem Jahr wieder wächst und gedeiht.

Pfrin. Jacqueline Sonogo Mettner



### Mitteilung der Kirchenpflege

Bis zur definitiven Besetzung wird das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde neu durch Frau Dora Marti betreut. Wir danken ihr herzlich für die Bereitschaft dazu. Bis auf weiteres gelten die folgenden Präsenzzeiten: Montag – Freitag, 10–11 Uhr vormittags und 13.30–16.30 Uhr nachmittags; Tel. 980 03 50.

### Gottesdienste

**Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr, Kirche Maur**  
«Ruhe», 2. Mose 20, 8–11; Pfr. E. Attinger; Kollekte: Ferien f. arme Familien (action directe); Chilekafi; Anmeldung für Forch-Taxi bei Pfr. Attinger, Tel. 980 13 78.

### Voranzeige

**Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr,**  
**Schifflande Maur,**  
**Seegottesdienst auf der «Stadt Uster»**  
Mitwirkung einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Maur; Pfrin. J. Sonogo Mettner

### Amtswochen

13.–18.7.98 Pfr.E.Sigrist, Greifensee  
20.–25.7.98 Pfrin. J. Sonogo Mettner

### Singkreis Maur

fällt während der Ferien aus.

### Ökumenische Andacht

**Mittwoch, 15. Juli, 9.30 Uhr**  
Zollingerheim Forch

### Ökum.Gottesdienst im Spital Uster

**Sonntag, 12. Juli, 10Uhr**  
Gemeindeleiterin Gertrud Würmli

### Schlussredaktion:

Jacqueline Sonogo Mettner

### Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,  
8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56

## PERSÖNLICH



**Linda Feuz,  
Ebmingen  
(Jg.77)**

**Über 10 000 Läuferinnen starteten am diesjährigen Frauenlauf in Bern. Sie haben alle hinter sich gelassen und siegen. Was ist das für ein Gefühl?** Zehn internationale Läuferinnen waren noch schneller. Aber den Volkslauf habe ich gewonnen. Das ist natürlich ein Riesenerfolgserlebnis, das man nicht so schnell wieder vergisst.

**Wie haben Sie trainiert?** Ich trainiere seit knapp drei Jahren im TV Unterstrass zweimal pro Woche und gehe zusätzlich oft im Wald laufen.

**Der Frauenlauf symbolisiert seit jeher intensiv gelebte Frauensolidarität. Was bedeutet das für Sie?** Ich war beeindruckt, wie viele Frauen sich fürs Laufen begeistern können. Vor allem ging es einmal nicht um die Leistung, sondern um das Gruppenerlebnis für alle – von der Spitzensportlerin bis zur Grossmutter.

**Scheinbar sind auch acht Männerbeine mitgelaufen. Was halten Sie davon?** Über die vier unechten Frauen habe ich mich köstlich amüsiert. Eine witzige Idee – vorausgesetzt, sie wollten sich nicht über uns lustig machen.

**Haben Sie schon an andern Läufen mitgemacht und gewonnen?** Ja, an den Schweizer Meisterschaften und an zahlreichen Volksläufen. Bei den Nachwuchskategorien über 5, 10 und 21 Kilometer habe ich gewonnen.

**Haben Sie noch andere Hobbys?** Ausser Leichtathletik gehe ich gerne «lädele», und im Winter fahre ich Snowboard.

**Was sind Ihre Zukunftspläne?** In ein paar Wochen beginne ich die Ausbildung zur Krankenschwester.

**Was würden Sie hier in der Gemeinde ändern, wenn Sie könnten?** Ich hätte in der Looren schon lange eine Sportanlage gebaut. Ausserdem vermisse ich in Ebmingen einen schönen Dorfplatz mit Brunnen, Dorfcafé usw.

**Was gefällt Ihnen in dieser Gemeinde?** Die schöne Landschaft und die Sicherheit. Man kann zu jeder Tages- und Nachtzeit herumlaufen, ohne Angst haben zu müssen.

Interview: Edith Luginbühl

## VERANSTALTUNGEN

■ Samstag, 11. Juli  
*Die Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch* ist geöffnet von 13.30 bis 16 Uhr.

■ Samstag/Sonntag, 11./12. Juli  
*Klausenpassfahrt für jedermann/-frau*, Velo Club Forch, Abfahrt in der Looren 9.30 Uhr.

■ Samstag 11. Juli bis 18. Juli  
*Sola*, Thema: Detektive, Jungschar Zündhölzli Maur.

■ Dienstag, 14. Juli  
*Jungseniorenwanderung nach Engelberg*. Abfahrt Zürich HB 8 Uhr. Anmeldung bis 11. Juli an 980 0776.

*Immer am Dienstag: Abend-Walking für jeden Mann und jede Frau in Maur*, Frauenverein Maur-Uessikon. Treffpunkt: grosser Parkplatz bei der Kirche im Dorf Maur, 19–20 Uhr.

■ Donnerstag, 16. Juli  
*Mütter- und Väterberatung Forch/Aesch* im Zollingerheim, Mehrzweckraum, 9.15–11.15 Uhr.

*Mütter- und Väterberatung Maur* in der Jugendstube, 14–16 Uhr.

■ Samstag, 18. Juli  
*Burg und Mühle Maur*: Die Herrliberger-Sammlung und das Ortsmuseum sind geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

■ Sonntag, 19. Juli  
*Seegottesdienst auf der «Stadt Uster»*, Reformierte Kirchgemeinde Maur, Schifflände Maur ab 9.30 Uhr.

■ Samstag, 1. August  
*Bundesfeier, Brunch bei Familie Berger*, Gemeinderat Maur, in der Wannwis.

*Höhenfeuer*, Gemeinderat und Verschönerungsverein, beim Eindunkeln in der Looren.

### Inseratannahmestelle:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28  
8123 Ebmingen  
Tel./Fax/Beantworter 980 30 18

### Druckunterlagen an:

Druckerei Wetzikon AG  
z. H. Frau H. Mörker  
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

### Inseratenschluss:

Freitag, 17 Uhr

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

### Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier  
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

## Spitex Maur

### Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00

Unser gemeinsames Büro und Krankenmobiliemagazin befindet sich im Zollingerheim Forch, Aeschstrasse 8, 8127 Forch.

Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr  
Dienstag: 18 bis 19 Uhr

## Zahnärztlicher Notfalldienst Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

## IMPRESSUM

### Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger Tel. 887 69 30  
Fax 887 69 34

### Redaktion der Ausgabe vom 17. Juli:

Suzanne Lüthi, Tel./Fax 980 29 52  
Eggenbergstrasse 6, 8127 Forch

Bitte alle Beiträge bis Sa, 11. Juli,  
10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen,  
oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

### Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren  
Edith Luginbühl (el), Maur  
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen  
Suzanne Lüthi (lü), Aesch  
Beatrice von Piechowski (vp), Binz

### Satz, Bild und Druck:

Druckerei Wetzikon AG  
Hergestellt auf DocuTech